PRESSEMITTEILUNG

26.05.2019

Wirtschaftsförderung Sachsen

| Rückfragen an Ansprechpartnerin Sandra Lange

Wirtschaftsförderung

Starker Auftritt des sächsischen Maschinenbaus in Russland

19 Aussteller nehmen am Firmengemeinschaftsstand auf Russlands großer Industriemesse „Metalloobrabotka“ teil

Die Industriemesse „Metalloobrabotka“ feiert in diesem Jahr ihr 20. Jubiläum. Sachsen ist bereits zum 13. Mal mit einem Firmengemeinschaftsstand dabei. Organisiert wird dieser von der Wirtschaftsförderung Sachsen (WFS) im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. WFS-Geschäftsführer Thomas Horn: „Die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Sachsen und Russland hat eine lange Tradition. Auch unter den aktuellen Rahmenbedingungen ist es wichtig, daran festzuhalten und kontinuierlich die bestehenden Kontakte zu pflegen, um gemeinsame Projekte und Vorhaben zu entwickeln. Das Interesse russischer Unternehmen an sächsischen Produkten und Technologien ist ungebremst.“

Insgesamt 19 Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus dem Freistaat werden vom 27. bis 31. Mai in Moskau auf dem „Sachsen-live“-Stand vertreten sein, darunter fünf Erstaussteller. Einer von ihnen ist die Firma VOMAT GmbH aus Treuen. Projektleiter Thomas Auerbach erklärt: „Auf dem russischen Markt sind wir noch nicht direkt vertreten, beobachten diesen aber seit einiger Zeit mit großem Interesse. Kürzlich haben wir zudem eine Mitarbeiterin eingestellt, die sich ausschließlich mit der Marktbearbeitung in Russland beschäftigt. Die Teilnahme an der Messe wird unser Erstauftritt vor Ort sein, über den wir unseren Markteintritt realisieren wollen.“

Mit am Stand dabei sein wird auch die pro-beam systems GmbH aus Neukirchen. Der Experte für Elektronenstrahltechnologie wird in Moskau am 28. Mai gemeinsam mit einem russischen Partner eine Absichtserklärung über die Mitwirkung zur Gründung eines Zentrums für Innovation, Technologie und Produktion unterzeichnen. Im Rahmen einer WFS-Unternehmerreise nach Russland im März dieses Jahres war die Idee in Gesprächen mit Vertretern der Region Nischni Nowgorod – der fünftgrößten Stadt Russlands – entstanden und soll nun weiterentwickelt werden. „pro-beam erhofft sich von der Kooperation, die Technologie des Elektronenstahlschweißens für potentielle Kunden vor Ort sichtbarer zu machen. Wir erleben unsere Kunden immer dann begeistert, wenn wir die Möglichkeiten der Technologie direkt in der Praxis, an konkreten Aufgabenstellungen erlebbar machen. Aus diesem Grund freuen wir uns, an einem Innovationszentrum mitwirken zu dürfen“, so Carsten Kremser, Group Chief Sales Officer bei pro-beam.

- Hintergrund

Vor allem die Modernisierung nahezu aller Industriesparten in den russischen Regionen bringt trotz der bestehenden Sanktionen und der russischen Vorschriften

Pressekontakt: Sandra Lange, Tel.: +49 351 21 38 255, E-Mail: Sandra.Lange@wfs.saxony.de

zu Importsubstitutionen sächsischen Maschinen- und Anlagenbauern sowie Technologielieferanten eine Vielzahl von Chancen. Diese auszuloten und zu nutzen ist Ziel des WFS-Engagements in Bezug auf den russischen Markt. Jedes Jahr organisiert die WFS mehrere Delegations- und Unternehmerreisen nach Russland. In diesem Jahr stehen noch Reisen nach Wolgograd (17. – 21.06.2019) und nach Woronesch (07. – 10.10.2019) an. Bereits im Februar dieses Jahres hatte die WFS im Rahmen der Industriemessen intec und Z in Leipzig ein „Internationales Kooperationsforum Russland/GUS“ durchgeführt. Mit rund 200 Teilnehmern und hochrangigen Vertretern aus Politik und Wirtschaft verschiedener russischer Regionen war das Forum stark besetzt und das enorme Interesse beider Seiten an Kooperation deutlich sichtbar.

- Ansprechpartner Medien

Sylvia Weiß

E-Mail: sylvia.weiss@wfs.saxony.de

Tel.: 0351-2138-255

Medien:
Dokument: Aussteller "Sachsen-live"-Stand Metalloobrabotka 2019

Links:
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
Messe Metalloobrabotka
Vomat Feinstfiltersysteme
pro-beam systems